

Geschätzte Langenthaler Fasnachtsfamilie

Es ist mir eine Ehre, gerade in dieser Nius-Ausgabe das Vorwort schreiben zu dürfen. Die Langenthaler Fasnacht ist in grosser Festlaune!

Nebst verschiedenen persönlichen Fasnachts-Highlights in diesem und im kommenden Jahr, ist die Langenthaler Fasnachtsgesellschaft in grosser Festlaune. Als erstes dürfen wir noch in diesem Jahr, genauer gesagt am 20. Oktober bereits den 25. Langenthaler Fasnachtsmarkt feiern - ein Vierteljahrhundert, was für eine Zahl?!

Von den beiden damals sehr unterschiedlichen Fasnachtsmärkten in Luzern und Zofingen inspiriert, wurde die Idee, in Langenthal einen eigenen Fasnachtsmarkt zu organisieren geboren. Unser Ziel war es, jeweils das Beste der beiden Vorbilder zu vereinen. Von Luzern war dies das Aufspielen der vielen Guggen, von Zofingen das eigentliche Markttreiben. Mit viel Elan und toller Unterstützung der Stadt, entwickelte sich unser Markt innert wenigen Jahren vom kleinen Fest zum (inter)nationalen Grossevent, an welchem sich heute rund 12'000 Besucher durch die Langenthaler Gassen und zwischen die 165 Marktständen begeben.

Der GuggenPower mitten im Zentrum präsentiert jeweils rund 20 Guggenmusiken aus nah und fern, welcher seit Beginn an ein fester Bestandteil des Langenthaler Fasnachtsmarktes ist. Mit verschiedenen Überraschungen möchten wir unser Jubiläum etwas zelebrieren, Sie dürfen gespannt sein.

Zum weiteren haben wir, die LFG uns entschlossen, nicht in diesem Jahr das 65 Jahr Jubiläum, sondern im 2019 das «66.» zu feiern! Dies ganz nach dem offiziellen Fasnachtsmotto 2019: «66 Jahr - grosse Zirkus!». Nebst der Fasnacht ist für dieses Jubiläum zusätzlich ein grosses Sommerfest, zusammen mit dem Sommerkino, welches ebenfalls die 20. Ausgabe im 2019 feiern kann in Planung. Dieser gemeinsame Anlass findet am Wochenende vom 2. und 3. August statt.

Im Zusammenhang mit unserem LFG-Jubiläum haben wir uns zudem dazu bewogen, ein weiteres Kapitel Langenthaler Fasnachtsgeschichte zu schreiben. Am 11.11. 2019 dürfen wir nämlich unser neues Langenthaler Fasnachtsbuch, Band II (1994-2019) präsentieren! Dies wird demnächst zum Subskriptionspreis beworben und angeboten. Da geht doch was!

Wir hoffen natürlich, unsere Jubiläumsanlässe gemeinsam mit Ihnen feiern zu können und freuen uns bereits riesig, Sie bei uns in den Langenthaler Gassen begrüssen zu dürfen.

In diesem Sinn bis bald und jubelnde Grüsse,

Rolf Uhlmann

Vizeober und Chef Fasnachtsmarkt

langenthal und umgebung
anzeiger

Bahnhofstrasse 39
4901 Langenthal
Telefon 062 922 65 55
Telefax 062 922 93 27
inserate@anzeigerlangenthal.ch
www.anzeigerlangenthal.ch



**BLUMEN
SCHENK**

Waldhofstrasse 7 • 4900 Langenthal • Tel. 062 922 24 49 • Fax 062 922 97 35 • www.blumenschenk.ch



Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär | Kältetechnik
ICT Services | Security & Automation | Service & TFM

Alpiq InTec Schweiz AG
Talstrasse 14, CH-4900 Langenthal
T +41 62 916 30 30, www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

Hauptversammlung 2. Teil vom 17.08.201



Dieses Jahr war das 2. Trio der neuen KomiteeInnen mit der Organisation beauftragt. Andrea Geiser, Daniel Baer und Daniel Dubach waren jetzt natürlich gefordert, denn nach dem letztjährigen Ausflug war der Massstab gesetzt. Da ja aber jedes Komiteemitglied selbstverständlich gut organisieren kann, stürzten wir uns ohne Furcht ins Abenteuer, wie immer mit geheimem Ziel. Petrus meinte es zwar zu Beginn nicht so gut (oder eben doch!?) und liess es nach der langen Trockenperiode wieder einmal etwas länger regnen. Nachdem wir beim Treffpunkt Choufhusi in den Bögen am Schärme, bei der Begrüssung allen Passanten den Weg verstellt hatten, gings gleich zu Sache.

Drei Pferdefuhrwerke holten uns ab. Zum Glück waren die Wagen gedeckt, Pech hatten nur diejenigen, welche ganz vorne sassen... Ganz brav und ohne schon zu apérieren genossen wir die Fahrt durch Langenthals Feierabendverkehr, dann über Schoren in ein herziges Waldhüttli zwischen Thunstetten und Bleienbach.

Dort erwartete uns ein leckeres und mottogerecht (d.h. also zirkusreif) präsentiertes Apéro. Petrus hatte nun auch ein Einsehen und wir konnten anschliessend unsere



Rösslifahrt trocken fortsetzen, d.h. natürlich „nume ussab“, standen doch nun auf jedem Wagen ein Karton Weisswein und jede Menge Popcorn-Säckli. Konnten wir imfau auch gebrauchen, denn die Fahrt dauerte und dauerte und es wurde zunehmend gerätselt, wohin es denn gehen könnte. Zuerst rumpelten wir durch den Wald Richtung

Die besten Gruppenfotos vom Fotografen in Ihrer Nähe!


Christen
FOTO & Copy

Paul Christen Fotograf Langenthal
062 9222 119; info@christenfoto.ch



Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Denliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

Versicherung und Vorsorge /

Kommen Sie auf unsere Seite.

AXA Winterthur
Hauptagentur Thomas Grütter
Jurastrasse 17, 4900 Langenthal
Telefon 062 919 03 03, Fax 062 919 03 10
thomas.gruetter@axa-winterthur.ch
www.axa-winterthur.ch/langenthal

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Garage Gautschi AG
Bützbergstrasse 98
4900 Langenthal
www.gautschi.ch



Bleienbach – aha, „Flügerli“ – nichts gewesen – weiter gegen Thörigen – jäh etwa „Nik Gygax“ – wieder nichts – weiter durch die Prärie bis - ja was denn, etwa Bettenhausen? Ja also ins Bett wollte eigentlich noch niemand. Mussten wir auch nicht, es ging nämlich schlussendlich über uns eher unbekannte Wege nach Bollodingen in den Löwen. Wir wurden freundlich empfangen und genossen dort ein feines Nachtessen mit allem Drum und Dran. Dass dieses Jahr eigentlich noch die Taufe der beiden neuen Komiteelerinnen Andrea und Daniela hätte nachgeholt werden sollen, fiel den meisten wohl gar nicht auf. Irgendwie ging das im Zirkusprogramm vergessen, aber aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben. Dafür wurden die Gespräche relativ rasch immer angeregter und lauter (kein Wunder bei ca. 40 Personen). Und genau dann wenn's am Schönsten ist, soll man ja bekanntlich gehen. Abgeholt wurden wir nicht mehr mit 2 PS, sondern mit dem Ortsbus, welcher uns zielstrebig und sicher wieder nach Langenthal brachte. Wer nun noch nicht gerade in die Federn wollte, ging noch in die... oder ins...? Es war wieder ein so toller Abend, ein grosses Dankeschön den Organisatoren.
Zitat unseres Obers am nächsten Tag auf Facebook: Die LFG lebt!

Miggeli Bürki



Die BERNINA 530

Ihre Spezialistin für alle Kreationen

Einfachste Bedienung

Moderne Anzeige

Starker Motor für Jeansstoffe

Perfektes Positionieren der Stoffe (Freihandystem)

Professionelle Nutznähte für alle Textilien

Jetzt bei Ihrem Fachhändler!

made to create **BERNINA**
NÄHCENTER GERMANN

Luzernerstrasse 2, 4950 Hüttwil, 062 962 23 39, www.BerninaHuttwil.ch
Aarwangenstrasse 4, 4901 Langenthal, 062 922 15 56, www.BerninaLangenthal.ch



made to create **BERNINA**[®]



Häusler Ingenieure AG

Heizung, Lüftung/Klima, Sanitär
Projektierung und Ausführungsplanung
Energiesysteme, Energieberatung

Bleichstrasse 9 · 4900 Langenthal · Tel. 062 919 10 80 · Fax 062 919 10 70
info@haeusleringenieure.ch · www.haeusleringenieure.ch



Käseereistrasse 13 (Am Wuhrplatz)

Centro Español Langenthal

Schläpperbande Wagenclique Langenthal



Seit dem Winter 2012 sind wir also ein loser Haufen von gleichgesinnten, die sich zur alljährlichen Fasnacht ins Stadtzentrum nach Langenthal begaben.

Wir, alles ehemalige Langenthaler Kinder, die mit dem älter werden das schönste Dorf der Welt auf unergründliche Weise verlassen hatten, besannen uns an unsere Wurzeln und der immerwährenden Tradition, welche hier gefeiert wurde. Im Kindesalter jeweils mit den entsprechenden Schulkreisen an der Fasnacht vertreten und später halt irgendwie immer mit den Kollegen auf der Gasse...

Aus einer Bier-Idee wurde dann bereits im 2014 der erste kleine Wagen gebaut mit welchem wir die Marktgasse unsicher machten. Unser Planwagen „Go West“ an der Fasnacht 2017 war dann die Initialzündung und so gründeten wir den entsprechenden Verein im selben Jahr. Ganz zur Freude der Initianten durfte dann endlich ein richtiger Wagen für die Fasnacht 2018 gebaut werden. Unter tatkräftigen Mitwirken der 22 Mitglieder (davon 5 Kinder) wurde der Wagenbau erfolgreich in Angriff genommen und so rollten wir erfolgreich am Umzug unter dem Motto „Mir touche uf – u de muesäs chli Stinke“. Unser Alpüttli mit überdimensionalem Fonduechessi kam sehr gut an und motiviert uns für weitere Taten.

Wir sind eine junge Clique, die sich einfach spontan zum Bräteln, zum Ausgang oder an anderen spassbietenden Festivitäten trifft und so eine verrückte und gute Zeit verbringt.

Wer kann bei uns mitmachen? Einfach alle, die fasnachtsverrückt sind und gewillt sind aktiv zur Bereicherung der Fasnacht beizutragen. Daher bei Interesse einfach an unseren Cliquenchef melden.

Motto 2017: Go West!

Motto 2018: Mit touche uf - u de muesäs chli Stinke!

Kontakt:

Schläpperbande Wagenclique
Langenthal

George Burkhard, Presi
Oberburgstrasse 19
3400 Burgdorf
g.burkhard73@gmail.com



architektur – ganz nach ihren wünschen



Was macht eigentlich das LFG Altkomitee?

Meine erste Aufgabe war, den Sommeranlass 2015 zu organisieren. Das OK, bestehend aus Kurt Häni und mir, beschloss nach unzähligen Sitzungen, den Modelleisenbahnclub Langenthal (MECL) zu besuchen.

Als Mitglied dieses Clubs konnte ich 6 Personen aufbieten, die für das leibliche Wohl sowie den Betrieb der Anlage sorgten. Die Trinksame für den Apéro sowie für das nachfolgende Essen wurde von Kurt Häni offeriert. Nachdem wir kulinarisch verwöhnt wurden, sorgte der Betrieb auf der Anlage für grosses Staunen. Herr Kurt Blatter, die gute und schaffige Seele des MECL, beantwortete die anfallenden Fragen mit grossem Engagement.

Der Herbstanlass bzw. der «Fondueanlass» fand im November 2015 in schon gewohnter Weise im «Räbu» statt. Das Fondueessen ist beliebt und wird immer rege besucht.

Der Sommeranlass 2016 wurde von Kurt Häni organisiert. Am 09. Juni ab 17:00 Uhr gab es einen Schönwettereinbruch, so dass wir im wunderschönen Garten von Häni's den Apéro und die wunderbaren «Häppchen» geniessen konnten. Der Anlass wurde dahingehend aufgewertet, dass Susi Häni uns bewirtete. Anschliessend dislozierten wir ins «Beizli» des Hirschkarkes. Warum sich im gleichen Gebäude der Esel- und Ponystall befindet, entzieht sich meiner Kenntnis. Verköstigt wurden wir mit Hamme und Kartoffel-Salat. Diese Köstlichkeit wurde durch Peter Huber umsichtig und souverän an den Mann bzw. Frau gebracht. Die Trinksame spendete wie bald üblich Kurt Häni.

Im Gebäudeinnern ist eine Jagdtrophäe an der Wand plaziert. Warum dieser prächtige Hirsch ausgerechnet mit einer Namenstafel mit dem Namen Kurt versehen ist, konnte mir vom Verschönerungsverein, obwohl Kurt Häni Präsident dieses Vereins ist, nicht plausibel beantwortet werden!

Der Herbstanlass wurde ausnahmsweise ins Kunsteisbahnrestaurant verlegt. Kurt Häni ermöglichte uns, bei einem Rundgang in die Katakomben der Kunsteisbahn blicken zu können. Auf einigen alten Fotos war unser Ehrenober Mani Rieder als aktiver Eishockey-Spieler zu erkennen. Nostalgie pur. Was hier wieder augenfällig wurde, wie älter die Fotos, um so jünger sind die Abgebildeten. Was auch haften blieb, waren die zum Teil eigenartigen Gerüche, die von den Räumen abgesondert wurden.

Das anschliessende Fondue war sehr gut und empfehlenswert und mit einem regen Gedankenaustausch abgerundet. Danke Kurt, für die Organisation der beiden Anlässe.

Ein Event ohnegleichen, ging im Juni 2017 über die Bühne. Punkt 16:30 Uhr



wurden wir vor dem Rathaus in Bern von Hansjörg Käser, Regierungsrat begrüsst. Unter seiner kundigen Führung durften wir anschliessend die «heiligen» Hallen des Rathauses begehen. Das Gebäude-Innern strahlt eine gewisse Vornehmheit und auch einen kirchlichen Charakter aus. Ein innerer Schauer war nicht zu vermeiden.



Die Bausubstanz ist nach über 300 Jahren immer noch besser, als viele Gewerbe- und Wohnungsbauten in Langenthal, die erst kürzlich errichtet wurden!

Während der Kriegsjahre wurde das Gebäude auf Vordermann gebracht. Eine Tafel erinnert daran, dass auch die Gemeinde Langenthal mithalf, einen Raum mit Gemälden zu verschönern.



Dann durften wir die Bänke im Grossratssaal missbrauchen. Wobei bei den

Meisten das Gefühl aufkam, dass hier schon wesentlich dümmere Personen diese Plätze strapazierten. Nach dieser eindrücklichen Besichtigung verschob sich die Gruppe in das Restaurant Rathaus-Keller. Dank schönem Wetter wurde aber in den Lauben aufgetischt. Da die Blockierung der Passage an und für sich nicht gestattet ist, stellte sich durch Anwesenheit des Polizeichefs des Kantons Bern, ein ruhiges Gefühl ein.

Der Apéro wurde von Hansjörg übernommen. Die Tranksame während des Essens wurde zum Teil von Kurt Häni finanziert. Besten Dank.

Für einige der Teilnehmer war es das erste Mal, dass sie das Rathaus betreten durften. Sie waren entsprechend dankbar, dass sie das noch erleben durften. Die Heimfahrt gelang Allen ohne Zwischenfälle.

Im November zog es uns wieder in den «Räbu». Kurt Häni offerierte wiederum den Apéro. Beim schlürfen der Käsesuppe war auffallend, wie mit wenig Aufwand das Fondue ruiniert werden kann. Mit Kümmel, Apfelstücken usw. gelang das vortrefflich.

Der Sommeranlass 2018 verdiente seinen Namen voll und ganz. Peter Kurth, seit 50 Jahren Segelflugpilot, anerkennend bot uns den Flugplatz Bleienbach – Langenthal zu besuchen.

Zwei Herren reisten zu Fuss an. Rolf Dünki mit Hund und Fritz Bürki ohne Hund. Pünktlich erschienen sie, wie auch alle anderen, zu der nicht stattfindenden Begrüssung durch mich. Peter Kurth mit einem Gehilfen beorderte uns in einen Werkstatttraum. Dort wurden wir, unterstützt durch eine PowerPoint – Präsentation in die Geheimnisse der Thermik eingeweiht.



Durch die Berieselung über Auf-, Ab-, Fall-, und andere Winde wurde einem flau im Magen, was dann später die «anderen Winde» erklärte.

Die Besichtigung der Segelflugzeuge war wirklich interessant. Mehrere Herren zwängten sich in das schmale Cockpit. Unter Aufbietung aller Kräfte konnten wir sie wieder rausziehen. Da mit diesen Maschinen auch Langstreckenflüge, die mehrere Stunden dauern, absolviert werden, stellte sich mir die Frage, wo zum Teufel das stille

Oertchen eingebaut sei. Die Antwort fiel unbefriedigend aus. Sehr wahrscheinlich muss zu Verrichtung der Notdurft das Glasdach geöffnet werden. Und wir Landeier sind dann die Lackierten.

Der Apéro wurde durch Peter Kurth offeriert. Das anschliessende Abendmahl wurde gesittet eingenommen und war wirklich gut. Die Herren Rieder und Häni offerierten unseren älteren Damen das Nachtessen. Gegen 21:00 Uhr löste sich der Anlass in seine Bestandteile auf.



Besten Dank an Peter für die Führung sowie die Uebernahme der Kosten für das Apéro. Danke auch an Mani und Kurt, für die Bezahlung der Nachtessen unserer älteren Teilnehmerinnen. Die zwei Fussgänger nahmen den Heimweg zu Fuss in Angriff. Ob sie schon zu Hause sind, ist unbekannt.

Soweit die Zusammenfassung unserer Tätigkeiten in der letzten Zeit. Die Anlässe waren immer gut besucht und die Stimmung hervorragend.

Ich wünsche uns Allen, dass wir noch etliche Anlässe zusammen verbringen können. Danke auch an alle Teilnehmer, die ja diese Events erst möglich machen.

Mit altfasnächtlichen Grüssen
Walter Duppenthaler (Obmann)



35 Jahre Pflotschdäppeler

Die Guggenmusik Pflotschdäppeler wurde im April 1983 im Restaurant Volkshaus (heute Win-Fat und Spanier-Club) von 25 Enthusiasten ins Leben gerufen. Diese 25 Personen hatten zum Teil schon Erfahrung vom aktiven Fasnachts-Geschehen. Die meisten jedoch wollten sich einfach dem Fasnachtsbrauch anschliessen. So schnappten sich alle irgendein Instrument und begannen gemeinsam ein paar Stücke einzuüben, mit denen sie die Langenthaler Fasnacht bereichern wollten. An der ersten Fasnacht waren sie noch nicht als Guggenmusik anerkannt und angemeldet, sondern machten als wilde Gruppe mit. Dadurch durften sie noch nicht am Gönnerabend und dem traditionellen „Charivari“ teilnehmen, sondern nur am Umzug, der jeweils am Fasnachts-Sonntag stattfindet. Die Gruppe zog als Kleinformation durch die Gassen und spielte von Wirtschaft zu Wirtschaft, wie das auch heute noch der Brauch ist. Das allererste Kostüm

war ein aus rotem und blauem Satin gefertigtes, sehr einfaches Kostüm (rote Hose, blaues Oberteil und ein rotes Halstuch). Dieses Kostüm war lange das traditionelle Kostüm der „Pflotschis“, welches für spezielle Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern etc. getragen wurde. In diesem ersten Jahr, in dem sie sozusagen als inoffizielle Gruppe mitmachten, hatte diese Gruppe auch noch keinen Namen. Der Name Pflotschdäppeler entstand durch einen lustigen Zufall. Nach dem ersten Umzug, den dieser namenlose Menschenhaufen bestritten hatte, musste wegen starkem Regen in den oberen Regionen die „Langete“, unser Dorfbach abgelassen werden, wie es zu dieser Zeit, als der „Langetestollen“ noch nicht bestand, üblich war. Die Langete wurde damals mitten durch die Umzugsroute geleitet. Durch das viele Wasser und die Tonnen Konfetti, Luftschnangen und was sonst noch so alles auf der Strasse lag, bildete sich ein bunter, klebriger Matsch oder eben „Pflotsch“ genannt, (abgeleitet vom lateinischen pflotschus konfettus Shit mein Schuh steckt fest), durch den man vorsichtig waten, oder eben „däppeln“ musste. So entstand unser etwas anderer Name: Pflotschdäppeler. Nach dieser ersten Fasnacht mit vielen Kuriositäten, wurde zum ersten Mal eine Hauptversammlung einberufen. Leider kam es zu einem grossen Streit, und der Menschenhaufen, der nun schon einen Namen hatte, spaltete sich. Die rund 15 übriggebliebenen merkten rasch, dass eine Ordnung her musste und so wurde aus der Gruppe ein Verein mit Statuten und allem was dazugehört, gegründet. Man fand immer mehr Interessenten, die sich anboten mit ihren Fähigkeiten den Verein zu unterstützen. So gewann die junge Guggenmusik an neuer Kraft die sie vorantrieb und es entstand mit





dem Laufe der Zeit die Guggenmusik Pflotschdäppler die wir heute sind. Heute zählt die Guggenmusik 48 Mitglieder. Durch das Beizensterben, welches leider auch Langenthal nicht verschont hat und der Verlagerung der Fasnacht auf die Gasse, mussten wir leider von

unserer Grundidee eine „Beizengugge“ zu bleiben, ablassen und uns nach aussen orientieren. Nur wer mit der Zeit geht, kann überleben, und so wurde eine Neuausrichtung unumgänglich.

Unser Jubiläum, feierten wir mit einer zweitägigen Reise ins Appenzell! Unter dem Motto „Urchig“ kamen am ersten Tag alle Pflotschis entsprechend dem Motto gekleidet! Jedes Register hatte so seine Aufgabe während der Reise. So musste zum Bsp. das Susi Register bei jedem Stopp als erstes aussteigen, einen roten Teppich auslegen und anschliessend mit „Treicheln“ uns den Ausstieg läuten....! Wir konnten auf dieser Reise sehen wie der Appenzeller Alpenbitter entsteht und hatten anschliessend die Möglichkeit, diesen auch zu probieren. Zum Glück konnte man beim anschliessenden Mittagessen etwas herunterfahren.....Nach dem leckeren Mittagessen marschierten wir begleitet von unserem Affen Fernando



(zur Zeit in den Ferien bei den Schlossgeister in Thunstetten) durch Appenzell. Ebenfalls begleiteten uns unsere hauseigenen Treichler, was doch für ziemlich viel Aufsehen sorgte! In Appenzell selbst warteten zwei echte Appenzeller auf uns. Nun wurde die Gugge aufgeteilt und lernte in der Folge einiges über das Brauchtum in Appenzell. Als Höhepunkt lernten wir ein „Ruguuserli“ (typischer Jodel), welchen wir mitten in der Stadt zum besten geben durften. Seit damals wissen wir, dass wir Pflotschis auch Jodeln können! Zum Nachtessen fuhren wir auf den „Schnuggebock“ in ein Erlebnisrestaurant. Dort angekommen mussten wir uns auf der Alp das Essen zuerst mit diversen Wettkämpfen verdienen. Dies



sorgte zum Teil für sehr grosse Belustigung, weil doch ZENSUR.....!
Nach einem erlebnisreichen ersten Tag sanken wir in einer Jugendherberge langsam ins Bett..... Betonung auf langsam! Der zweite Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück auf dem Hohen Kasten! Bei der darauf folgenden Talwanderung wurde gesungen, gejoht und viel geplaudert. Um nicht den ganzen Weg talwärts zu Fuss gehen zu müssen, sind wir ca. ab der Hälfte auf Trottis umgestiegen. Im Tal angekommen, wurde noch einmal gefeiert und anschliessend machte sich die Pflotschimeute wieder auf den Nachhauseweg!

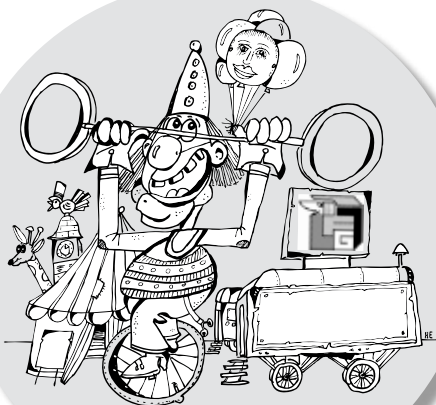
Eine gelungene Reise mit vielen Highlights.
Michael Loosli, Präsident

Ausstellung

Fasnachtsplaketten 2019

66 Jahr- grosse Zirkus!

Ab 14. November 2018:
Alle Entwürfe vom Sujetwettbewerb im Fasnachtsfenster
der Bader AG in Langenthal.



PROV.



Yvonne Wüthrich und ihr Team freuen sich auf Deinen Besuch!

Bar Provisorium Mühleweg 16, Langenthal, www.prov.ch
Do 19.00-00.30 Fr 16.00-03.00 Sa 19.00-03.00

DDC
DIGITAL DRUCKCENTER

αμσς@ℒ€πδ

anders

Digital Druckcenter Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4901 Langenthal

Telefon 062 916 20 50
info@digital-druck.ch
www.digital-druck.ch

werk:8 MITGLIED VON
WERK8.CH

www.whirl-pool.ch

4912 Aarwangen

mit uns das ganze Jahr 37°C - auch an der Fasnacht

Komiteelerin im Konfettihagel

Zur Person:

Name: Bear
Vorname: Daniela
Jahrgang: 1983
Wohnort: Langenthal
Beruf: Grafikerin
Stärken: kreativ, hilfsbereit, zuverlässig
Schwächen: Perfektionistin, kann das 5i nicht gerade sein lassen
Hobbys: Sport, Fasnacht, Freunde, Basteln, Nähen



Ihr Fasnachtswerdegang:

Die beiden Langenthaler Fasnachtsumzüge besuchte ich jeweils mit meiner Familie. Später war ich immer mit Freunden unterwegs. Jedes Jahr nähte ich mit einer Freundin ein Kostüm, was uns immer viel Freude bereitete. Als Mitglied der LFG bin ich nun auch aktiv an der Fasnacht dabei.

Ihre Aufgaben in der LFG:

Umsetzung Drucksachen und Werbemittel / Layout

GRAF KRUMMENACHER PARTNER

Notariat | Advokatur | Aarwangen | Langenthal | Rohrbach | Bern |
graf-krummenacher.ch

GK&
PARTNER

Bierhaus Langenthal GmbH
Restaurant Braui

Brauihof 12
4900 Langenthal
Tel: +41 62 530 22 45
bierhaus-langenthal.ch

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 16.00 - 24.00 Uhr
Sa: 10.00 - 00.30 Uhr
So: 10.00 - 22.00 Uhr



GIESSER | AG

persönlich | professionell

Maler- und Gipsergeschäft Dennliweg 35 4900 Langenthal
Tel. 062 922 72 47 www.giesser.ch info@giesser.ch

FASNACHTSSHOP
GUGGENCRAFT

www.guggencraft.jimdo.com

Aarwangenstrasse 26
4913 Bannwil
Tel: 079 316 91 87



MITTWOCH: 17:00-18:30 UHR | SAMSTAG: 13:30-16:00 UHR

An alle Komitee-Mitglieder und Cliquenchefs **Einladung zur Herbstversammlung 2018**

Datum: Donnerstag, 25. Oktober 2018

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Trafeletsaal, **Hotel Bären, Langenthal**

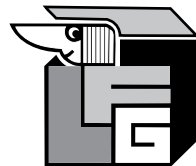
Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Fasnachts-Eröffnung, Sonntag 11.11.2018**
- 3. Fasnacht 2019** (Planung/Ablauf/Plaketten/...)
- 4. Gönnerabend** (Programme/Lokale/...)
- 5. Anmeldungen**
(Umzug/ Schnitzelbankrundkurs/ Kinderfasnacht/ ...)
- 6. Traktandenwünsche aus den Cliquen**
(Anmeldung bis 08.10.18 an Ober)
- 7. Verschiedenes**

Mit freundlichen Grüssen

Langenthaler Fasnachtsgesellschaft

Der Ober: Stefan Spahr



RÄTSCHBOX VOR EM RÄBSCHTOCK!

Ab dem 11. November 2018,

hänge ich wieder
vor dem

Restaurant Rebstock

und freue mich
auf zahlreiche

Päng-Beiträge

von euch.





verführt verwöhnt gepflegt

Felbers Sandwich-Torte

Zeit für Party

Felber AG Langenthal · Aarburg · Bützberg · Deitingen · Gerlafingen
Herzogenbuchsee · Lotzwil · Madswil · Murgenthal · Olten

www.felberbeck.ch



- Cigars
- Whisky
- Tabac
- Lounge

Konrad Dätwyler
Zigarrenstube Langenthal
Brauuhof 2
4900 Langenthal
Tel./Fax: 062 922 31 55
konrad.daetwyler@zigarrenstube.ch



Ausbildungsbereiche:

- Auto
- Motorrad
- Fahrschule für Behinderte
- Nothilfe
- VKU
- Theorie

Daniel Zaugg Fahrlehrer Kat. A1, A, B, BE, D, D1	Angela Hess Fahrlehrerin Kat. B
079 647 45 56	078 849 47 44
daniel.zaugg@outlook.com	angela89hess@gmx.ch

www.drive3.ch

R e s t a u r a n t
Rebstock

Spitalgasse 24 | 4900 Langenthal | 062 922 11 69



SUTERIA

Versüsst das Leben jeden Tag.

Grosse Küchen-Ausstellung:

Tel 032 421 41 41, info@glanzmann-kuechen.ch

3380 Wangen/A.

Buchsistr. 8



www.glanzmann-kuechen.ch

GLANZMANN
KÜCHEN-ART
Haarbaugrate
Fenster + Türen

calag

beschriftung

GRAFIK UND WERBETECHNIK AUS EINER HAND

Chasseralstr. 7 | 4901 Langenthal | 062 919 42 59 | calag.ch

25 Jahre
**PARTY
& FUN**

25. Langenthaler Fasnachtsmarkt
Stadtzentrum Langenthal BE

Sa. 20. Oktober 2018

Kultur und Tradition die verbindet ...

Kostüme | Masken | Instrumente | Stoffe/Felle | Guggen-CD's | Plaketten
Accessoires | Maskenforum | Fasnachts-Kunst | Foodcorner | uvm. ...

25. Fasnachtsmarkt | 9.00-15.30 Uhr / GuggenPower + Festbetrieb | 9.00-20.00 Uhr



© Copyright by Uhlmann Langenthal

Die Nr. 1
www.fasnachtsmarkt.ch
guggenpower.ch

25 Jahre

165 Marktstände | 20x GuggenPower | 12'000 Besucher | Treffpunkt der Fasnachtsszene Schweiz!

25. Langenthaler Jubi-Fasnachtsmarkt
Stadtzentrum Langenthal BE

Sa. 20. Oktober 2018

Guggen Power_{.ch} *live* am Fasnachtsmarkt!

20 Guggen

25 Jahre
PARTY
& FUN

- 09.30 Chlepf-Schitter
- 10.00 Gagesumpfer
- 10.30 Wüudbach Blosofoniker
- 11.00 Pouseblooser
- 11.30 Mega Düdler
- 12.00 Akkordwürger
- 12.30 Krachwanzen
- 13.00 Böögge Brätscher
- 13.30 Strosse-Füdeler
- 14.00 haub-haub
- 14.30 Vändiulüfter
- 15.00 Chäslochbrätscher
- 15.30 Schluuchturmgeischer (D)
- 16.00 Dorfbachschränzer
- 16.30 Chischtelärmer
- 17.00 Pflotschdäppeler
- 17.30 Note-Spucker (D)
- 18.00 Zagge-Guggi
- 18.30 3 canards fribourg
- 19.00 Surprise



25 Jahre Die Nr. 1
www.fasnachtsmarkt.ch

guggenpower.ch
Bühne Foodcorner



Like us on facebook





Warmup Party

Freitag, 19. Oktober 2018

ab 22:00 Uhr | ab 18 Jahren | Eintritt Frei

Oktoberfest

Samstag, 20. Oktober 2018

ab 18:00 Uhr | ab 18 Jahren | sFr 25.–

«Lasterbacher Musikanten»

Liveband: www.lasterbacher.com

Tickets: www.eventfrog.ch

www.diepartydanach.ch

www.fasnachtsmarkt.ch
guggenpower.ch

Wichtige Termine auf einen Blick:

Samstag,	20.10.2018	25. Fasnachtsmärit in Langenthal Oktoberfest der Blächsuger, abends in der Markthalle
Donnerstag,	25.10.2018	Herbstsitzung/Cliquenchefsitzung, 19 Uhr im Bären Langenthal
Samstag,	10.11.2018	Chlepf-Schitter-Guggete, MZH Bleienbach
Sonntag,	11.11.2018	Fasnachtseröffnung
Donnerstag,	17.01.2019	Komiteesitzung, 19 Uhr im Bären Langenthal
Samstag,	12.01.2019	Guggen-Night der Chischtelärmer in der Mehrzweckhalle in Aarwanagen
Donnerstag,	24.01.2019	Organisationsitzung, 19 Uhr im Bären Langenthal
Samstag,	16.02.2019	Vorfasnachtsball der Guggenmusik Pflotsch- däppeler ab 20 Uhr im Kath.Kirchgemeindehaus, Hasenmattstrasse in Langenthal
Samstag,	23.02.2019	Würgerball, Hotel Bären Langenthal
Samstag,	02.03.2019	Jubihuiball
Fr. – Di.	08. – 12.03.2019	Fasnacht in Langenthal
Freitag,	15.03.2019	Erbsmues (nur für Komitee)

Liebe Cliquen, hier könnten auch eure wichtigen Termine stehen.
Meldungen an: reto.kurt@kuert.ch

Nicht vergessen: am Montag, 12.11.2018, ab 17.30 Uhr im Rest. Rebstock.



GESUCHT
für unser Päng-Team

ZEICHNER und TEXTER

Interessierte melden sich bitte bei:
Annemarie Bürki 079 657 94 84 oder
Reto Kurt 079 286 10 61

Impressum

Herausgeber: Langenthaler Fasnachtsgesellschaft
Redaktion: Reto Kurt, Kuert Druck AG, Bahnhofstr. 8
4901 Langenthal, Telefon 062 916 20 40
reto.kurt@kuert.ch
Anzeigen: Michael Lüdi, luedi@idealbau.ch
Druck: Digital Druckcenter Langenthal AG,
Bahnhofstrasse 8, 4901 Langenthal,
Telefon 062 916 20 50
Titelbild: LFG-Mitglied Renate Niklaus,
am Umzug Langenthal 2018
Auflage: 2'900 Exemplare (Organ der LFG)